



Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 20. Dezember 2016**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 19. Dezember 2016

HOCHALPIN GERINGE LAWINENGEFAHR



Lawinenwarndienst
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

In Südtirols Bergen herrscht GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1. Aufgrund des wenigen Schnees ist die Verschüttungsgefahr zwar gering, die Verletzungs- und Absturzgefahr durch Lawinen im felsigen oder exponierten Gelände sollte aber bedacht werden. Vereinzelt hat sich an Geländekanten zwar etwas Tribschnee gebildet, die Hauptgefahr geht aktuell aber nicht von der Lawinengefahr aus, sondern von der Ausrutschgefahr, die auf der oft sehr harten Schneeoberfläche nicht zu unterschätzen ist.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Hochgebirge, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Montag hat es vor allem im Norden des Landes ein paar Zentimeter Neuschnee gegeben, die Auswirkungen auf die Lawinengefahr sind aber gering. Abgesehen von dem wenigen Neuschnee liegt südseitig entweder kein Schnee oder die Schneedecke ist bis ins Hochgebirge nicht zusammenhängend, nordseitig oder im schattigen Gelände dagegen findet man eine zusammenhängende Schneedecke oberhalb von etwa 2200-2400 m. Hochalpin und im Schatten, speziell auf Gletschern kann die Schneedeckenbasis schwach sein und ganz vereinzelt ein Problem in der Schneedeckenstabilität darstellen. Häufig besitzt die Schneedecke im Inneren mehrere Krusten, dazwischen findet man kantig aufgebauten Schnee oder Schwimmschnee.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet